

[33546.] Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen und hübscher Handschrift, der seit Ostern d. J. in einem Sortimentsgeschäft lernte, die Stelle aber wegen Fälligkeit der Firma aufgeben mußte, suche ich zu baldmöglichstem Antritt ein anderweitiges Unterkommen als Lehrling in einer Provinzialstadt. Kost und Wohnung gegen mäßige Vergütung im Hause des Prinzipals erwünscht. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, 23. Juli 1880.

Hermann Fries.

Bermischte Anzeigen.

[33547.] **Andree's Handatlas** zu **20 Mark.**

Wir zeigen hiermit an, dass die Frist zur Umrechnung der à cond. erhaltenen ersten Lieferungen zu Fest- und Baarbedingungen am 15. August erlischt.

Was bis dahin nicht als fest angemeldet oder bezahlt ist, muss mit 25% ohne Freixemplare zur Messe verrechnet werden.

Wir bitten, dies zu beachten, und werden nachträglich keine Ausnahmen zulassen.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[33548.] **Zu Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung
Rölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem zwanzigsten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen) erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Röln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 s pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 s.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Röln. **J. P. Bachem.**

Für Leihbibliotheken.

[33549.] Neuere Roman-Literatur sowie Einzelbände zu uncompleten Werken (wobei die Ausgabe genau anzugeben ist) liefert fortwährend das Belletristische Antiquariat von **M. Schildberger** in Berlin N. O., Landsberger Straße 92.

[33550.] Für Ankündigung von Werken aus dem Gebiete der germanischen und romanischen Philologie und verwandte, dem Bedürfniss der Schule gewidmete Publicationen empfehlen wir das in monatlichen Nummern erscheinende

Literaturblatt
für
germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von
Professor Dr. Karl Bartsch,
herausgegeben von
Dr. Otto Behaghel, u. Dr. Fritz Neumann,
Docenten der germanischen Philologie u. engl. Philologie
an der Universität Heidelberg.

Für die einmal gespaltene Petitzelle (8,5 Cm. breit) oder deren Raum berechnen wir 25 s baar und gewähren bei Inseraten, welche $\frac{1}{4}$ Seite erreichen, 10%; von $\frac{1}{2}$ Seite an 20% Rabatt.

Literarische Beilagen
nehmen wir nach jedesmaliger Uebereinkunft gern an.
Heilbronn. **Gebr. Henninger.**

August 1880
Congrès international de l'Enseignement.
Bruxelles.

[33551.] Die Herren Verleger von Unterrichtswerken und Schulbüchern werden ersucht, die einschlägigen Werke ihres Verlages für die mit diesem Congress verbundene Ausstellung von Schulbüchern an Unterzeichnete zu übersenden. Die Werke werden der Prüfung der Tausende von Lehrern und Schulvorstehern unterzogen werden, die am Congress theilnehmen.

Die Leiter der Ausstellung werden bemüht sein, soviel als möglich von den ausgestellten Werken zu verkaufen. Das nicht Verkaufte wird zur Verfügung der Aussteller gehalten.

Die Sendungen nebst Verzeichnissen mit Ordinär- u. Netto-Preisen müssen vor dem 10. August bei unserem Commissionär Herrn L. A. Kittler in Leipzig eintreffen.

A. N. Lebègue & Co.,
Libraires-éditeurs à Bruxelles
et organisateurs de l'exposition.

Geschäfts-Verbindung
mit den

Herren Verlegern
wünscht anzuknüpfen
die **Buchdruckerei** von
Franz Jahnke Nachf.,
Berlin O., Blumenstr. 79.
Gegründet 1838.

Den Herren Verlegern
[33553.] empfehlen wir unsere seit 25 Jahren bestehende Annoncen-Expedition zur billigsten und coulantesten Vermittelung von Bücheranzeigen und stehen mit Kostenvoranschlägen zu Diensten.

Haasenslein & Vogler in Leipzig.

Keine Verwechslung.

[33554.] **Haupt-Cliché-Agentur in London.**
The General Electrotyping-Agency,

London E. C.,
Paternoster Square 12.
Gegründet August 1879.

Die mit
fachmännischer Kenntniss betriebene Agentur
der namhaftesten illustriert. Blätter Deutschlands, Englands und Frankreichs, sowie der renomirtesten deutschen, englischen und französischen Verleger, empfiehlt sich zur Vermittelung von Illustrationen für Zeitschriften und ganze Werke.

Correspondenz: Deutsch, Englisch und Französisch.

* Nicht zu verwechseln mit „The English and Foreign Electrotyping-Agency“.

Billige Separatausgaben einzelner Schriften Friß Reuters.

[33555.] Den Herren Bestellern auf die neuen Separatausgaben von Reuter's Schriften theilen wir ergebenst mit, daß dieselben in 8—10 Tagen spätestens zur Auslieferung kommen, mit Ausnahme jedoch von Läuſchen u. Rimels I. und Ut mine Stromtid opt., welche beide Theile erst in etwa 8 Wochen fertig werden und zur Ausgabe gelangen können.

Hochachtungsvoll
Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto in Wismar.

Stellenvermittlung des „Krebs“ für Buchhandlungsgehilfen.

[33556.] (Adr. R. Bamberg, Berlin W., Kurfürstenstr. 167.)

Bedingungen:

1 M 50 s pränum. als Entschädigung f. Portoausl.; Gebühr für jede vermittelte Stelle 10 Mark. (Mitglieder derjen. Hilfsvereine, welche sich mit unseren Bestrebungen einverstanden erklärt und uns ihre Unterstützung zugesagt haben, zahlen 5 Mark.)

Für die Herren Principale geschieht die Vermittelung kostenfrei.

Sich ergebende Ueberschüsse werden in der bekannt gemachten Weise zwei gemeinnützigen Instituten überwiesen. Dieser nebenbei verfolgte wohlthätige Zweck läßt eine recht lebhaftes Inanspruchnahme unserer Dienste doppelt wünschenswerth erscheinen.

P r o s p e c t e.

[33557.] Das
Berliner Modenblatt
bringt Beilagen in ca. 55,000 Expl. (incl. Oesterreich) zur Verbreitung. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Format der Prospekte und bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.
Berlin. **Berliner Modenblatt**
(F. Ebhardt).